

SÜDTIROL | WIRTSCHAFT

von hm 15.02.2021 15:38 Uhr

Stimmung fällt auf Niveau des ersten Lockdowns

Die Stimmung der Südtiroler Arbeitnehmer ist auf das Niveau des ersten Lockdowns zurückgefallen. Aus dem Branchenspiegel des Arbeitsförderungsinstitut (AFI) geht nun hervor, dass alle Branchen ihre Erwartungen die wirtschaftliche Entwicklung in Südtirols zurückgeschraubt haben.



Der Lockdown sorgt für düstre Aussichten. (Symbolbild: APA)

"Wir müssen davon ausgehen, dass diese starke Verunsicherung noch die ersten beiden Quartale 2021 entscheidend mitprägen wird", sagt AFI-Direktor Stefan Perini. Mit dem Anstieg der Durchimpfungsrate, eine Rückkehr der warmen Monate und einer Lockerung der Einschränkungen dürfte sich das Stimmungsbild der Arbeitnehmern wieder aufhellen und langsam zu einer Situation wiedergefundener Lebensqualität führen.

Sorgenvoller Blick in die Zukunft

Die Erwartungen in die wirtschaftliche Entwicklung Südtirols in den kommenden 12 Monaten sinken in allen Branchen deutlich, vor allem im Baugewerbe (-38 Indexpunkte im Vergleich zum Vorjahr), aber auch im Gastgewerbe (-33) sowie im Handel (-28) und im Verarbeitenden Gewerbe (-23). Laut AFI abefürchten Südtirols Arbeitnehmer, dass die Wirtschaft auch im Jahr 2021 ihren Abwärtstrend also fortsetzen wird.

Sorge um Arbeitsplätze

Wenig Positives gibt es auch im Hinblick auf die Beschäftigung zu berichten. Viele Stimmungsindikatoren, welche den Arbeitsmarkt beschreiben, fallen auf das Niveau vom Frühjahr 2020 zurück. Die Sorge, den Arbeitsplatz zu verlieren, hängt dagegen stark von der Branche ab. Diese Sorge wächst vor allem im Gastgewerbe, bleibt aber sowohl im öffentlichen Sektor als auch im Dienstleistungssektor nahezu unverändert.

Parallel dazu nimmt die Schwierigkeit zu, einen gleichwertigen Job zu finden. Diejenigen, die einen Arbeitsplatz haben, halten an diesem fest, und diejenigen, die in einer von der Krise stark betroffenen Branche arbeiten, suchen verstärkt nach neuen Arbeitsperspektiven. In den vergangenen 12 Monaten haben sich laut Umfrage des AFI 23% der Lohnabhängigen in der Gastronomie nach einen neuen Job umgesehen.

https://www.unsertirol24.com/2021/02/15/stimmung-faellt-auf-niveau-des-ersten-lockdowns/